

Rücktritt eines Mannes der ersten Stunde

Schutzgemeinschaft verabschiedet Schatzmeister Ernst Braun

NIDDA (dt). Aus gesundheitlichen Gründen ist Schatzmeister Ernst Braun während der Jahreshauptversammlung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Nidda und Umgebung von seinem Amt zurückgetreten. „Mit Ernst Braun geht ein Mann der ersten Stunde unseres Ortsverbands in den Ruhestand“, betonte Vorsitzender Wolfgang Eckhardt in seiner Laudatio.

Seit der Gründung des Ortsverbands vor 28 Jahren fungierte Ernst Braun ununterbrochen als Schatzmeister. In seinem Rückblick beleuchtete Eckhardt die Zeit, die Braun im Vorstand aktiv war. „In den Anfangsjahren, als es Dir gesundheitlich noch besser ging, verbrachten wir bei unseren Aktivitäten draußen in der Natur viele schöne gemeinsame Stunden, schließlich sollte unsere Arbeit für

die Natur ja auch Spaß machen“, sagte Eckhardt. Nachdem Braun aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv in der Natur arbeiten konnte, fand seine Arbeit eher im Stillen statt – doch auch so bestimmte er die Geschicke des Ortsverbands mit. Durch seine langjährige Vor-

standstätigkeit habe sich Braun große Verdienste um den Schutz der Natur erworben.

Der Vorstand und die Mitglieder dankten dem aus dem Amt Scheidenden mit Präsenten und wünschten für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Zum Nachfolger von Ernst Braun wurde Manfred Schäfer aus Ober-Lais gewählt, zu dessen Stellvertreterin Gabriele Reichold aus Kohden.



Wolfgang Eckhardt (rechts) und der neue Schatzmeister Manfred Schäfer (links) verabschiedeten Ernst Braun. Foto: Eckhardt

KA v. 31. 03. 12